



Flughafen Frankfurt begrüßt China Southern Airlines

Flughafen Frankfurt begrüßt China Southern Airlines
Größte Airline der Volksrepublik China fliegt ab 24. Juni dreimal wöchentlich nach Guangzhou / feierliche Begrüßung des Erstflugs mit Wasserfontäne
Ab heute, 24. Juni 2014, verbindet China Southern Airlines (CZ) Deutschlands größtes Luftverkehrsdrehkreuz mit der südchinesischen Metropole und Partnerstadt Frankfurts Guangzhou (CAN) und macht dabei einen Zwischenstopp im chinesischen Changsha (CSX), das erstmals überhaupt ab Frankfurt direkt erreichbar ist.
Mit China Southern Airlines wird Frankfurt nun auch von der größten Airline der Volksrepublik China angefliegen. Die neue Verbindung untermauert einmal mehr die Attraktivität und Bedeutung des Drehkreuzes Frankfurt und belegt die Notwendigkeit der vorrausschauenden Kapazitätserweiterung. Mit Guangzhou und Changsha kann der Flughafen Frankfurt zwei neue Ziele im Passageverkehr ab Deutschland anbieten. Wir wünschen China Southern Airlines always happy landings!", begrüßte Fraport-Vorstandsvorsitzender, Dr. Stefan Schulte die neue Airline.
Reisende haben ab sofort die Möglichkeit dreimal die Woche - dienstags, donnerstags und samstags - um 14.15 Uhr über Changsha nach Guangzhou zu fliegen. Die Gesamtreisezeit für die Strecke beträgt rund 19 Stunden.
Zum Einsatz kommen Maschinen des Typs Airbus A330-200 in einer Vier-Klassen-Konfiguration für rund 250 Passagiere. Fluggäste, die von Frankfurt aus fliegen möchten, finden China Southern Airlines in Terminal 2, Halle D. Weitere Informationen zu Destinationen und Services von China Southern Airlines gibt es im Internet unter www.csair.com/en.
Die 1991 gegründete China Southern Airlines gehört dem Airline-Verbund SkyTeam an und ist die größte Fluggesellschaft der Volksrepublik China - sowohl im Hinblick auf die Flottenstärke als auch auf das Streckennetzwerk und das Fluggastaufkommen. Die Airline hat ihren Sitz in der südchinesischen Metropole Guangzhou (vormals Kanton). Die Flotte der China Southern Airlines besteht derzeit aus über 500 Passagier- und Frachtflugzeugen, darunter die Boeing-Modelle 787 ("Dreamliner"), 777, 757 und 737 als auch das weltweit größte Passagierflugzeug, der A380, sowie weitere Airbus-Modelle der Typen A330, A321, A320 und A319.
Die Fluggesellschaft China Southern Airlines gehört zum chinesischen Luftfahrtkonzern "China Southern Air Holding Company" (CSAH) und ist bereits seit 2007 Mitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam.
China Southern Airlines bietet täglich über 1.930 Flüge zu 190 Zielen in 40 Ländern und Regionen weltweit an. Im Verbund mit anderen Mitgliedsfluggesellschaften des SkyTeams umfasst das globale Streckennetzwerk der Airline insgesamt 1.024 Destinationen in 187 Ländern und Regionen, darunter fast alle Weltmetropolen.
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide
60547 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 690-0
Telefax: 069 690-55071
Mail: info@fraport.de
URL: <http://www.fraport.de>


Pressekontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Firmenkontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Wir gehören international zu den führenden Unternehmen im Airport-Business und betreiben mit dem Flughafen Frankfurt eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt. Bei insgesamt ca. 500 Firmen und Institutionen arbeiten 78.000 Personen (Beschäftigtenzahl inkl. The Square und Gateway Gardens), davon sind 21.000 Beschäftigte allein bei Fraport tätig. Das macht den Frankfurter Flughafen zur größten Arbeitsstätte Deutschlands. Als erfahrener Airport-Manager entwickeln wir den Flughafen Frankfurt gemeinsam mit Partnern zur "Frankfurt Airport City" - einem herausragenden Mobilitäts-, Erlebnis- und Immobilienstandort. Zu unserem Dienstleistungsspektrum gehören nicht nur sämtliche Services rund um den Flugbetrieb, sondern auch Kompetenzen im Airport-Retailing und der Immobilienentwicklung. Als Full-Service-Anbieter im Airport-Management sind wir über Beteiligungen und Tochtergesellschaften auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete in 2012 bei 2,44 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von 251,6 Millionen Euro.